

Liebe Eltern,

das Kultusministerium hat zum Ende der letzten Woche die Rahmenvorgaben für „Schule in Corona-Zeiten“ festgelegt. Hierzu wurde für die Eltern und Schüler ein Leitfaden veröffentlicht. Diesen finden Sie verlinkt auf unserer Homepage zusammen mit den entsprechenden Erlassen zur Sek I und Sek II unter

<https://raabeschule.de/aktuelle-infos-corona-und-ausfall/>

Wir empfehlen Ihnen dringend, diesen Leitfaden gemeinsam in der Familie durchzulesen. Es werden dort wichtige Hinweise und Tipps zur „Arbeit zu Hause“ gegeben sowie die allgemeinen Regelungen dargestellt.

Im Folgenden möchten wir Sie über die konkrete Umsetzung dieser Richtlinien an der Raabeschule informieren.

Wir hoffen und wünschen Ihnen und uns, dass mit dem schrittweisen Schulbeginn, erst zu Hause und dann wieder vor Ort, ein Stück Normalität in unser Leben einkehrt.

Konzept zum Lernen zu Hause

Für alle Schülerinnen und Schüler bedeutet die Umsetzung der niedersächsischen Vorgaben, dass bis zum Wiederanlaufen des Schulbetriebs für den jeweiligen Jahrgang das „Lernen zu Hause“ der Alltag sein wird.

Geändert hat sich allerdings, dass die Erledigung der von den Lehrkräften gestellten Aufgaben nun verpflichtend zur Erfüllung der Schulpflicht der Schülerinnen und Schüler gehört.

Krankmeldungen der Kinder müssen, wie zu normalen Schulzeiten üblich, über das Sekretariat erfolgen.

In der Zeit vor den Osterferien konnten wir mit dem „Lernen zu Hause“ Erfahrungen sammeln und haben von Schülern, Eltern und Lehrkräften viele Rückmeldungen zur Umsetzung erhalten. Diese haben wir nun mit den Vorgaben des Kultusministeriums in ein Konzept einfließen lassen, das wir hier kurz vorstellen wollen:

1. In der Regel werden in allen Fächern Aufgaben gestellt. Eine Ausnahme bildet das Fach Sport. Hier wird es keine Aufgaben geben.
2. Die Aufgaben werden mittwochs bis 9 Uhr im Aufgabenmodul im IServ veröffentlicht und sind bis Dienstag 18 Uhr der Folgewoche zu bearbeiten und über das IServ-Ausgabenmodul abzugeben.
3. Alle Aufgaben werden über das Aufgabenmodul bereitgestellt. Außerdem legt die Klassenlehrkraft immer mittwochs einen Wochenplan mit allen zu erledigenden Aufgaben im Klassenordner im IServ ab.



Tip: Wir empfehlen, dass Sie gemeinsam mit Ihren Kindern einen Arbeitsplan für jede Woche aufstellen und die notwendige Struktur für die häusliche Schularbeit schaffen. Hierzu kann der Wochenplan als Grundlage genutzt werden. Dieser kann auch heruntergeladen und digital oder händisch „abgehakt“ werden.

4. Die erwartete Bearbeitungszeit wird zwischen den Lehrkräften einer Klasse abgestimmt. Sie richtet sich nach den Vorgaben des Ministeriums:
Für die **tägliche** Lernzeit zu Hause gelten folgende Richtwerte:
 - Schuljahrgänge 5 bis 8 des Sekundarbereiches I: 3 Stunden
 - Schuljahrgänge 9 und 10 des Sekundarbereiches I: 4 Stunden
 - Schuljahrgänge 11-13 des Sekundarbereiches II: 6 Stunden
5. Das Feedback zu den bearbeiteten und abgegebenen Aufgaben erfolgt durch die Lehrkräfte und kann beispielsweise auch durch das Bereitstellen von Musterlösungen geschehen. Wichtig ist dabei die Inanspruchnahme der Kontaktoptionen mit den Lehrkräften.

Technische Ausstattung zu Hause

Sollte es bei Ihnen zu Hause (insbesondere in den noch **tabletfreien** Jahrgängen 5 und 6, der 10G4 und der DLK) keine Möglichkeit geben, die Aufgaben auszudrucken oder digital zu bearbeiten, kontaktieren Sie bitte bis Mittwoch die Klassenlehrkraft. Diese organisiert die Bereitstellung der ausgedruckten Aufgaben für die Abholung in der Schule.

Über die Schule ist es auch für die Jahrgänge 5 und 6 (ebenso 12) möglich, eine **Office-Lizenz** zu erhalten. Hierzu schreiben Sie bitte eine E-Mail mit dem Namen des Kindes und der Klasse an tobias.paetzold@raabeschule.net.

Kontakt halten

Die **Schulleitung** ist jeden Tag mindestens von 8 bis 13 Uhr telefonisch erreichbar und kann auch über E-Mail kontaktiert werden.

Die Kinder können ihre **Lehrkräfte** täglich kontaktieren und um persönliche Kontaktaufnahme bitten. Hierfür stehen neben IServ-Chat und E-Mail-Kontakt auch persönliche Telefonate oder Videokonferenzen (über IServ) zur Verfügung. Unterstützen und ermutigen Sie Ihre Kinder, auf eine Kontaktaufnahme hinzuwirken, falls Fragen, Unsicherheiten oder Kommunikationsbedarf bestehen.

Sollte Ihr Kind kein eigenes digitales Endgerät für den Unterricht besitzen, so können alle Kommunikationsangebote über IServ auch unabhängig von der Art des digitalen Endgerätes genutzt werden. Einzig eine Internetanbindung und eine Browser-App oder die IServ-App sind notwendig, so dass die Kommunikation auch von jedem aktuellen Smartphone aus möglich ist.

Die Lehrkraft meldet sich dann in der Regel am selben Tag bis 18 Uhr zurück. Sollten Sie oder Ihr Kind Kontakt auf telefonischem Wege wünschen, bitten Sie die Lehrkraft mit Angabe Ihrer Telefonnummer um Rückruf.

Hinzu kommen evtl. individuell zwischen den Lehrkräften und den Schülern abgestimmte Kommunikationsangebote.

Jede **Klassenlehrkraft** trifft sich jede Woche zu einer festen Zeit im Klassenchat im IServ mit ihrer Klasse. Diese Zeiten finden Sie unterhalb dieser E-Mail. Bitte ermöglichen Sie die Teilnahme Ihres Kindes an dem Klassenchat.

Im Klassenchat können ebenfalls Verabredungen zu weiteren Kontaktmöglichkeiten (z.B. Videokonferenzen in kleineren Gruppen) getroffen werden. Da die Lehrkräfte dazu angehalten sind, einmal pro Woche „telefonisch“ Kontakt zu jedem Kind aufzunehmen, ist eine derartige



Video- bzw. Audiokonferenz eine mit unseren technischen Voraussetzungen gute Möglichkeit der Kommunikation.

Für die Teilnahme an Videokonferenzen ist die Bildfreigabe selbstverständlich nicht zwingend erforderlich. Besprechen Sie bitte mit Ihrem Kind, ob es beim Betreten der Konferenz die Bildwiedergabe auswählen soll, oder ob die Audio-Teilnahme ausreicht.

Leistungen, Noten und Versetzungen

Die Aufgaben, die in den nächsten Wochen zu Hause erledigt werden müssen, sind Pflichtaufgaben im Sinne der Schulpflicht. Sie dürfen in den Jahrgängen 5 bis 10 allerdings nicht benotet werden, können aber nach Wiederaufnahme des Präsenzunterrichts in der Schule abgeprüft werden. In den Jahrgängen 11 und 12 können auch die häuslichen Leistungen bewertet werden.

Für die Benotung und Versetzung von Schülerinnen und Schülern verweisen wir auf die Regelungen in den Erlassen vom 16.04.2020, die auf unserer Homepage einzusehen sind (s. Link oben). Die Warnungen für versetzungsgefährdete Schülerinnen und Schüler werden auf Grundlage der Notenstände vom 15. April in der nächsten Woche versendet. Gefährdete Schülerinnen und Schüler werden vorab von den Klassenlehrkräften informiert. Ist Ihr Kind nicht versetzungsgefährdet, erhält es alle ausstehenden Klassenarbeiten und Zwischennoten, sobald es wieder in die Schule kommen darf.

Wiederanlaufen des Präsenzunterrichts in der Schule

Der Wiedereinstieg wird schrittweise nach folgendem Plan erfolgen:

- Ab dem 11.5. werden die 12. Klassen wieder ihren Unterricht beginnen.
- Am 18.5. starten dann die 9. und 10. Klassen.
- Für alle anderen Jahrgänge wird eine Entscheidung erst später getroffen.

Der Einstieg wird auch nur in halben Klassen stattfinden, so dass weiterhin auch für diese Klassen parallel zum Unterricht in der Schule die Bearbeitung von Aufgaben zu Hause fester Bestandteil des Alltags bleiben wird.

Wie der konkrete Wiedereinstieg an der Raabeschule dann für den jeweiligen Jahrgang aussehen wird, erarbeiten wir aktuell. Wir werden Sie darüber auf dem Laufenden halten.

Die aktuelle Situation ist für alle Beteiligten – Eltern, Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte – weiterhin eine große Herausforderung. Wir versuchen, diese insbesondere mit Blick auf unsere Schülerinnen und Schüler gemeinsam möglichst gut zu meistern.

Herzliche Grüße

Axel Jacobsen

